Einsiedler Nachkommen in der Stadt Louisville USA

Sie wanderten nach Übersee aus und interessieren Generationen später noch für ihre Herkunft Einsiedeln. Der Verein «Einsiedeln anderswo» hat sich in Kentucky auf Spurensuche begeben – und lädt zu einem Informationsabend.

Vi. Mehr als 3000 Einsiedlerinnen und Einsiedler wanderten zwischen 1850 und 1950 vornehmlich nach Übersee aus, die meisten in die USA. Und viele dieser Menschen wanderten in eine einzige Stadt aus – nach Louisville in Kentucky. Eine Durchsicht des städtischen Telefonbuchs zeigt auch heute noch die erstaunliche Zahl von über 500 Einsiedler Namen. Im Projekt «Einsiedeln anderswo» wird den gegenseitigen Beziehungen von Nachkommen von Einsiedler Einwanderern in Louisville mit der Region Einsiedeln nachgegangen – in der Gegenwart, aber mit einer historischen Dimension. Die heutigen Nachkommen dieser Einsiedler Auswanderer sind erstaunlicherweise noch immer stark verbunden mit der alten Heimat. Obwohl nur noch Einzelne deutsch sprechen und die meisten noch nie in der Schweiz waren, sind sie stolz, «Schweizer und Einsiedler» zu sein.

Das Wissen und die Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen an die frühere «Schweizer-Community» in Louisville schwindet. Es ist «Fünf vor Zwölf», höchste Zeit, das noch Vorhandene zu erfassen, zu dokumentieren und die alte mit der neuen Heimat (wieder) zu verbinden. Mit «Einsiedeln anderswo» ist zu diesem Zweck ein bisher im Kanton Schwyz noch nie gesehenes Multimedia-Projekt gestartet worden.

Das Team «Einsiedeln anderswo» mit Susann Bosshard-Kälin, Heinz Nauer, Paolo De Caro, Martina Di Lorenzo und Claudia Steiner fügt in Text, Bild und Ton die Verbindungen zwischen Louisville und Einsiedeln zu einem vielfältigen Zeitdokument zusammen und macht es einem breiten Publikum zugänglich. Das Projekt www.einsiedeln-anderswo.ch ist eine «virtuelle Brücke» zwischen der Schweiz und Amerika; sie bietet in Deutsch und Englisch Kurzporträts der «Einsiedler»-Gemeinschaft in Louisville, eine historische Orientierung und Infos zum Projekt.

Info-Abend am 11. Juni

Über die weiteren geplanten Aktivitäten informiert das Team «Einsiedeln anderswo» am Info-Abend von Samstag, 11. Juni, (18 Uhr Museum Fram). Aus Louisville anwesend ist Vicky Ullrich-Birchler (mit ihrem Gatten Bob Ullrich). Vicky Ullrich hat vierfach Einsiedler Wurzeln: Alle vier Ur-Grosseltern väterlicherseits waren aus Einsiedeln – Birchler, Oechslin, Zehnder und Schaedler. Sie und ihr Mann beschäftigen sich seit vielen Jahren mit Genealogie. Statthalter Franz Pirker wird im Namen der Kulturkommission Einsiedeln die Gäste begrüssen. Der Eintritt ist frei.

www.einsiedeln-anderswo.ch